

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, Pfandbriefe, Grundentl.-Obligationen, and various bank and transport actions.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 21.

Dienstag, den 27. Jänner 1885.

(386-2) Kundmachung. Nr. 637. Bei dem krainischen Mädchenaussteuer-Stiftungs-fonde ist der Ertrag der Friedrich Weitenhiller'schen Mädchenaussteuer-Stiftung per 58 fl. 80 kr. für das abgewichene Jahr 1884 zu vergeben.

2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied, Patent-Invalidenurkunde u. dgl.; 3.) den Beweis, dass der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalide geworden ist und die Beschreibung der Art der Invalidität;

selben verbunden ist, wollen ihre Gesuche unter Nachweis der Kenntnis beider Landessprachen bis 15. Februar l. J. hieramts einreichen. R. l. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 15. Jänner 1885.

(365-1) Nr. 212. Bezirks-Hebammenstelle. Die Stelle einer Bezirkshebamme in Semich, Steuerbezirk Miltling, ist zu besetzen. Bewerberinnen um die Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 48 fl. aus der Bezirkskasse auf die Dauer des Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierte Gesuche bis 1. März 1885 hieramts einbringen.

(387-2) Kundmachung. Nr. 636. Zur Betheilung aus der Adelsberger Wotzen- und aus der Franz Metelko'schen Invaliden-Stiftung pro 1885 wird hiemit der Concurss ausgeschrieben. Es sind dazu im Allerhöchsten Dienste invalide gewordene, in keinem Invaliden-hause untergebrachte Krieger berufen.

(372) Kundmachung. Nr. 931. Der Ersatz, welcher nach § 388 der Straf-proceßordnung vom 23. Mai 1873 von den zu einer Freiheitsstrafe Verurtheilten für die Vollstreckung des Strafurtheiles zu leisten ist, wird für das Jahr 1885 per Kopf und Tag festgesetzt wie folgt:

(377) Kundmachung. Nr. 844. Die aus Anlaß der Aulegung eines neuen Grundbuches für die Stengemeinde Čermošnice bei Stopič verfaßten Besitzbogen, die berechtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

(371-1) Nr. 6555. Bezirkshebammenstelle. Die Bezirkshebammenstelle in der Gemeinde Kresznj mit einer jährlichen Remuneration von 24 Gulden aus der Bezirkskasse in Littai ist in Erledigung gekommen. Die gehörig belegten Gesuche sind entweder direct oder im Wege der vorgesetzten Behörde bis 20. Februar l. J. an die k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai einzufenden.

Dampf-Leberthranöl. anerkannt beste und wirksamste Sorte, in Flaschen à 60 kr. zu haben in der Apotheke Piccoli (272) „zum Engel“ 30-14 Laibach, Wienerstrasse.

Anzeigebblatt.

(300-2) St. 161. Razglas. C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje neznano kje bivajočemu Matiji Poglajenu na znanje: Vložila je proti njemu pri tej sodniji Marija Vidic iz Bukovice tozbo de praes. 10. januarija 1885, št. 161, za spoznanje priposestovane lastninske pra vice do posestva vlož. šte. 94 davkarske občine Jablanske, na katero prošnja v skrajšano razpravo se je dan določil na 10. svečana 1885 ob 9. uri dopoldne pri tukajšnji sodniji.

Ker ni znano, kje zatoženec biva, postavlja se mu na njegovo nevarnost in troške Anton Češek iz Potoka, kuratorjem v tej stvari. Naznanja se to zatožencu v svrhu, da pride o pravem času sam ali pa si preskrbi družega zagovornika in ga naznani tej sodniji, da v obče stori vse redno in pripravi, kar potrebuje za svoj zagovor, inace bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženec, ki svoje dokaze izroči, ako hoče, tudi imenovanemu kuratorju, pripisal sam sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja. C. kr. okrajna sodnija v Litiji, dné 12. prosinca 1885.

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Lukas Veršnik von Oberanker die Klage de praes. 7. Jänner 1885, Z. 127, pcto. 31 fl. c. s. c. überreicht und sei darüber zur Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den 7. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Val. Stempihar, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte und rücksichtlich dessen Rechtsnachfolger werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die

Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Krainburg am 10. Jänner 1885. (116-2) Nr. 6105. Exec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Döblitsch, Einl. Z. 163 und 195, vorkommende, auf Johann Schaffer aus Döblitschberg Nr. 72 vergewährte, gerichtlich auf 220 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise per 6 fl. 75 kr. ö. W. sammt Anhang, am 20. Februar und am 20. März um oder über dem Schätzungswert und am 17. April 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc.adiums feilgeboten werden. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. November 1884.

(363-2) Nr. 127. Erinnerung an Gregor Veršnik von Oberanker und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthalts. Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Gregor Veršnik von Oberanker und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthalts hiemit erinnert:

### Danksagung.

Allen Besuchern des Vereins-Tanzkränzchens am 18. d. M. und allen edlen Spendern der Gewinne für den Glückshafen den aufrichtigsten Dank der (388)

**Bischoflacker freiw. Feuerwehr.**

**Restauration am Südbahnhofe.**

Jeden Dienstag und Mittwoch

## diverse Würste

eigener Erzeugung.

Depôt beim Handelsmanne Herrn **Peter Lassnik**, Theatergasse. (393)

Täglich:

### Wiener Frankfurter

(nicht Wiener-Neustädter).

Jeden Mittwoch

### Wiener Selchfleisch

mit böhmischen Erbsen.

**Original Pilsner** der ersten Pilsner Actienbrauerei; **original Kaiser-Märzen**, von der Brauerei Schreiner. — Anerkannte Küche, Keller. **Ergebenst R. König.**

Der zu Wien verstorbene k. k. Hofreitknecht (389) 2-1

### Josef Ormezofsky

soll mehrere in Laibach domicilierende Geschwister hinterlassen haben. Dieselben werden ersucht, ihren Aufenthalt dem Verlassenschafts-Curator **Dr. Ivo Mohl**, Hof- und Gerichtsadvocaten in Wien, bekanntzugeben.

### Dringend werden zur sofortigen Placierung gesucht:

1 Güter-Inspector fl. 1400, Tantième; ein Oekon.-Beamter fl. 850 und Deputat; 1 Hausinspector fl. 1000 und Wohnung; 1 Magazineur fl. 750; 1 Portier fl. 700 und Wohnung; ein Buchhalter fl. 1000; 2 Arbeitsaufseher à fl. 750 und Wohnung; 1 Gesellschafterin 35 fl.; eine Wirtschafterin 45 fl. per Monat und freie Station durch die

### General-Agentur M. Windt

innere Stadt, Hutgasse Nr. 12 in Budapest. Bei Anfragen sind 3 Stück Briefmarken beizulegen. (385)

Ein feinerer

## Weinschank

oder ein hiezu geeignetes Local wird zu nehmen **gesucht.**

Adressen an **J. Hutter**, Alter Markt Nr. 22, II. Stock. (391) 3-1

## fl. 100

werden von einem Beamten gegen vollständige Sicherheit und gute Verzinsung aufzunehmen **gesucht.**

Gefällige Anträge unter Chiffre **D. L. K. 5**, poste restante Laibach. (394)

In der Deutschen Gasse Nr. 6

ist eine schöne, sonnige, elegante

## Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern und äusserst bequemen Nebenlocalitäten wegen Abreise für **Georgi** zu vermieten. Auch ist daselbst für diesen Termin eine kleinere **Wohnung** zu haben.

Das Nähere wolle man im II. Stock gassenseits erfragen. (395) 3-1

## Dr. Hirsch

beständiger Specialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen längend bewährter und sicher wirkender Methode

### Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Harnröhren- und Blasenleiden, Pollutionen, Mannesschwäche, Fluß bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folgeübel und ohne Berufsstörung. Adresse:

Wien, Stadt, Kärntnerstraße 5

(früher durch viele Jahre Mariabilderstraße). Debi- niert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (höchst) mit Verschreibung der Medicamente. Sono- rar mäßig. (392) 1

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst- befeckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (10) 12-3

## Feinste Butter

(351) (Tiroler Product) 3-3 stets frisch am Lager bei **Gustav Treo**, Preschernplatz.

Ein schönes

## Gewölbe

auf frequentem Posten, wo bis jetzt ein Glashandlungsgeschäft betrieben wurde, ist zu Georgi 1885 zu vermieten. (396) 3-1 Anfragen in Fr. Müllers Annoncenbureau in Laibach.

### Bitte! Lesen Sie!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kotzen- und Pferddecke-Fabrik bei einer Versteigerung um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich gebracht und gebe daher, so lange der Vorrath reicht,

um nur fl. 1,80

1550 Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüsthche

## Pferde-Decken.

Diese Decken sind 180 Centimeter lang und 120 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüsthch.

Versendung gegen Cassa oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall allgemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecke verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben. (200) 6-3

Adresse:

**Webwaren-Manufactur J. H. Rabinowitsch** Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

(333-1) Nr. 178.

### Bekanntmachung.

Für den verstorbenen Executen **Johann Golobit** von Beretensdorf wird Herr **Friedrich Sapotnik** von Mötling als Curator ad actum bestellt und demselben der exec. Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 11. Juli 1884, Z. 6441, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Mötling, am 10. Jänner 1885.

(334-1) Nr. 11 639.

### Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Mötling wird kundgemacht, dass der Grundbesitzer **Marko Plebec** von Cerkwisze Nr. 1 in- folge Beschlusses des k. t. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 9. Dezember 1884, Z. 1530, in Gemäßheit des § 273 a. b. G. B. als Verschwender erklärt und dass demselben **Peter Salofcič** von Cerkwisze Nr. 2 als Curator bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Mötling, am 20. Dezember 1884.

(340-1) Nr. 11 662.

### Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass mit dem Beschlusse des hochlöblichen k. t. Landesgerichtes Laibach ddto. 29. November 1884, Z. 7302, über die 1/4-Hüblersgattin **Ursula Lenčel**, derzeit in der Irrenanstalt in Laibach, die Curatel ob Schwachsinnes verhängt und für sie **Anton Lenčel** aus Glimiz zum Curator bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Dezember 1884.

(4370)

## Harlander

14-8

## Strickgarn und Spulenzwirn



Fabrikmarke für Strickgarn.

bei der Wiener und Pariser Weltausstellung mit den höchsten Preisen ausgezeichnet,

allgemein beliebt wegen ihrer vorzüglichen Qualität, sind zu beziehen durch alle Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte der österr.-ungar. Monarchie.



Fabrikmarke für Spulenzwirn.

Niederlage in Wien bei **Mathias Salcher & Söhne**, I., Werderthorgasse Nr. 2 a.

(337-1)

Nr. 342.

### Bekanntmachung.

Den unbekanntem Erben der **Paul und Josef Nagode** und des **Michael Moll** von Kalce wurde Herr **Ignaz Gruntar**, k. t. Notar hier, unter gleichzeitiger Zufertigung des Bescheides vom 25. November 1884, Z. 9078, zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Jänner 1885.

(342-1)

Nr. 355.

### Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern nach **Bartholmā Tomač** von Cubar Herr **Jacob Wilar** von Pudoš als Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung des Realfelbietungsbescheides vom 26. November 1884, Z. 8905, bestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 20sten Jänner 1885.

(376-1)

Nr. 444.

### Bekanntmachung.

Dem **Johann Mele** von Birkniz wird bekannt gegeben, dass für ihn Herr **Mathias Milauc** von Oberloitsch unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagsbescheides de praes. 31. Dezember 1884, Z. 11687, womit die Tagsatzung zur Verhandlung über die Klage des **Anton Milavec** pcto. 431 fl. und 50 fl. pr. auf den 6. Februar 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, auf seine Gefahr und Kosten zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Jänner 1885.

(383-1)

Nr. 9375.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Johann Seršen** von Beje (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem **Mathias Lenčel** von Mlata gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 46 und 47 ad Steuergemeinde Mlata bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 4. Februar,

die zweite auf den 4. März

und die dritte auf den 10. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 23sten Dezember 1884.

(384-1)

Nr. 9376.

### Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Frantz, Georg** und **Francisca Berle** und **Marla Stojc** (durch Dr. Pirnat von Stein) die executive Versteigerung der der **Alouisa Drazem** von Großlaschna gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 44 ad Spitalsgilt Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 4. Februar,

die zweite auf den 4. März

und die dritte auf den 10. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 23sten Dezember 1884.

(362-2)

Nr. 128.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen **Gregor Beršnik** von Oberanker und rück-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. t. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen **Gregor Beršnik** von Oberanker und rück-sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hienit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte **Helena Beršnik** von Oberanker die Klage de praes. 7. Jänner 1885, Z. 128, pcto. 13 fl. 65 kr. c. s. c. überreicht und sei darüber zur Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den 7. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn **Dr. Val. Stempihar**, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Jänner 1885.